

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Diesel-Stromerzeuger**
- Ⓕ **Mode d'emploi
générateur de courant à moteur diesel**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso
Gruppo elettrogeno diesel**
- Ⓔ **Manual de instrucciones
Generador eléctrico diesel**
- ⒫ **Manual de instruções
gerador de corrente a gasóleo**
- Ⓖ **Handleiding
diesel elektriciteitsgenerator**

Einhell[®]
NEW GENERATION

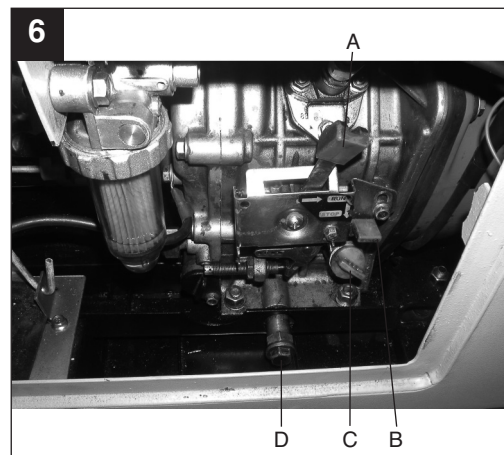
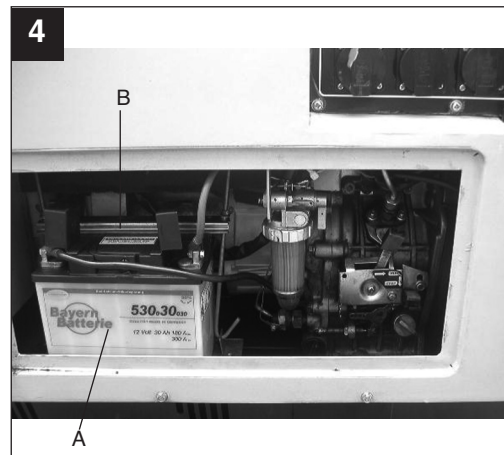
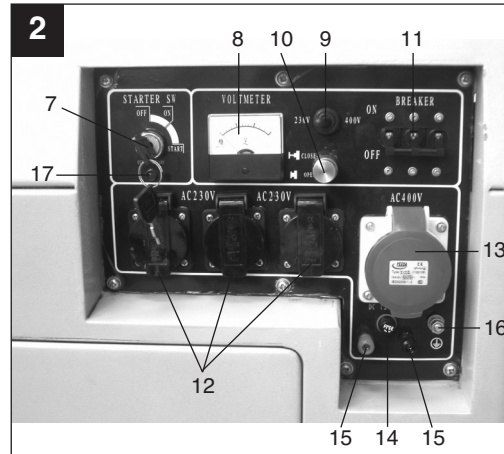
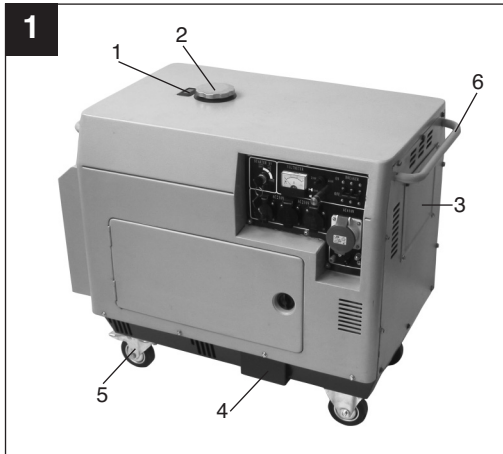
2



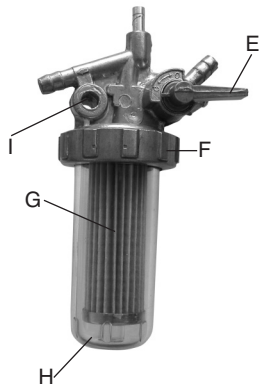
Art.-Nr.: 41.523.50

I.-Nr.: 01016

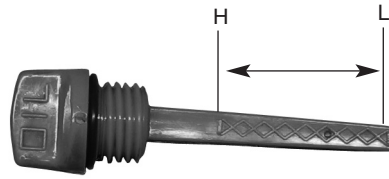
STE **5000D**



6A



7



8



9



10



11



12



13



Ⓢ Inhaltsverzeichnis:	Seite:	Ⓢ Indice:	Página:
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	7	1. Avvertenze generali di sicurezza	17
2. Gerätebeschreibung	7	2. Descrizione dell'apparecchio	17
3. Lieferumfang	7	3. Elementi forniti	17
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	7	4. Uso corretto	17
5. Umweltschutz	7	5. Protezione ambientale	17
6. Vor Inbetriebnahme	7	6. Prima della messa in esercizio	17
7. Betrieb	8	7. Esercizio	18
7.1 Motor starten	8	7.1 Avviare il motore	18
7.2 Belasten des Stromerzeugers	8	7.2 Sollecitazione del gruppo elettrogeno	18
7.3 Motor abstellen	8	7.3 Spegner il motore	18
7.4 Erdung	8	7.4 Messa a terra	18
8. Techn. Daten	8	8. Caratteristiche tecniche	18
9. Wartung	9	9. Manutenzione	19
9.1 Ölwechsel, Ölstandprüfen	9	9.1 Cambio e controllo del livello dell'olio	19
9.2 Luftfilter reinigen	9	9.2 Pulire il filtro dell'aria	19
9.3 Dieselfilter reinigen	9	9.3 Pulire il filtro del diesel	19
9.4 Tank entleeren	9	9.4 Svuotare il serbatoio	19
10. Winterbetrieb	10	10. Esercizio invernale	20
11. Ersatzteilbestellung	10	11. Ordinazione dei pezzi di ricambio	20
12. Störungsbehebung	11	12. Eliminazione delle anomalie	21

Ⓢ Table des matières :	Page :	Ⓢ Índice de contenidos:	Página:
1. Consignes de sécurité d'ordre général	12	1. Instrucciones generales de seguridad	22
2. Description de l'appareil	12	2. Descripción del aparato	22
3. Etendue de la livraison	12	3. Volumen de entrega	22
4. Utilisation conforme à l'affectation	12	4. Uso adecuado	22
5. Protection de l'environnement	12	5. Protección del medio ambiente	22
6. Avant la mise en service	12	6. Antes de la puesta en marcha	22
7. Fonctionnement	13	7. Servicio	23
7.1 Faire démarrer le moteur	13	7.1 Arrancar el motor	23
7.2 Sollicitation du générateur de courant	13	7.2 Cargar el generador eléctrico	23
7.3 Mettre le moteur hors circuit	13	7.3 Desconectar el motor	23
7.4 Prise de terre	13	7.4 Puesta a tierra	23
8. Caractéristiques techniques	13	8. Datos técnicos	23
9. Maintenance	14	9. Mantenimiento	24
9.1 Vidange d'huile, contrôle du niveau de l'huile	14	9.1 Cambio de aceite, comprobación de nivel de aceite	24
9.2 Nettoyage du filtre à air	14	9.2 Limpiar filtro del aire	24
9.3 Nettoyage du filtre à diesel	14	9.3 Limpiar filtro de diesel	24
9.4 Vider le réservoir	14	9.4 Vaciar el depósito	24
10. Fonctionnement en hiver	15	10. Servicio durante el invierno	25
11. Commande de pièces de rechange	15	11. Pedido de piezas de repuesto	25
12. Dépannage	16	12. Reparación de averías	26

Índice:	Página:
1. Instruções de segurança gerais	27
2. Descrição do aparelho	27
3. Material a fornecer	27
4. Utilização adequada	27
5. Protecção do meio ambiente	27
6. Antes da colocação em funcionamento	27
7. Funcionamento	28
7.1 Ligar o motor	28
7.2 Carga exercida sobre o gerador de corrente	28
7.3 Desligar o motor	28
7.4 Ligação à terra	28
8. Dados técnicos	28
9. Manutenção	29
9.1 Mudar o óleo, verificar o nível do óleo	29
9.2 Limpar o filtro de ar	29
9.3 Limpar o filtro de gasóleo	29
9.4 Esvaziar o depósito	29
10. Funcionamento durante o Inverno	30
11. Encomenda de peças sobressalentes	30
12. Eliminação de anomalias	31

Inhoudsopgave:	Blz.
1. Algemene veiligheidsinstructies	32
2. Beschrijving van het apparaat	32
3. Omvang van de levering	32
4. Reglementair gebruik	32
5. Milieubescherming	32
6. Vóór inbedrijfstelling	32
7. Bedrijf	33
7.1 Motor starten	33
7.2 Belasten van de generator	33
7.3 Motor afzetten	33
7.4 Aarding	33
8. Technische gegevens	33
9. Onderhoud	34
9.1 Olie ververset, oliepeil controleren	34
9.2 LuchtfILTER schoonmaken	34
9.3 Dieselfilter schoonmaken	34
9.4 Tank leegmaken	34
10. Gebruik in de winter	35
11. Bestellen van wisselstukken	35
12. Verhelpen van storingen	36

Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät entnehmen Sie dem beiliegenden Heftchen.

2. Gerätebeschreibung (Abb.1-2)

- 1 Tankanzeige
- 2 Tankdeckel
- 3 Luftfilterdeckel
- 4 Ölablassöffnung
- 5 Laufrollen
- 6 Schubbügel
- 7 Zündschloss
- 8 Voltmeter
- 9 Umschalter 230V/400V
- 10 Seilzug für Dekompression
- 11 Sicherheitsauslöser
- 12 3x 230V ~ Steckdose
- 13 1x 400V ~ Steckdose
- 14 1x 12V d.c. Sicherheitsauslöser
- 15 1x 12V d.c. Anschluss
- 16 Erdungsanschluss
- 17 Warnleuchte für Öldruck

3. Lieferumfang (Abb. 1-3)

- Stromerzeuger
- Ersatz-Dieselfilter
- Ersatz-Kohlebürsten für Generator

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für alle Anwendungen, welche für einen Betrieb an 230V/ 400V Wechselspannung oder 12V Gleichspannung vorgesehen sind, geeignet. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen. Zweck des Generators ist der Antrieb von Elektrowerkzeugen und die Stromversorgung von Beleuchtungsquellen. Bei Haushaltsgeräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben. Fragen Sie im Zweifel einen autorisierten Fachhändler.

5. Umweltschutz

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

6. Vor Inbetriebnahme

Achtung! Bei Erstinbetriebnahme muss Motorenöl (ca. 1,6 l) und Dieseldieselkraftstoff (min. 5l) eingefüllt werden.

- Batterie vorbereiten und anschließen (Achtung! Batterie ist nicht im Lieferumfang enthalten.). Befestigen Sie die Batterie (Abb.4/Pos. A) mit der vorgesehenen Halterung im Gerät (Abb.4/Pos.B). Schließen Sie erst das rote Kabel (+) und anschließend das schwarze Kabel (-) an der Batterie an.
- Dieseldieselkraftstoffstand prüfen, eventuell nachfüllen.
- Für ausreichende Belüftung des Gerätes sorgen.
- Die unmittelbare Umgebung des Stromerzeugers begutachten.
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen.

D

7. Betrieb

7.1 Motor starten

- Überprüfen ob der mechanische Schalter (Abb.6/Pos.A) auf „RUN“ steht.
- Ein-/Ausschalter (Abb.2/Pos.7) mit Schlüssel auf Stellung „ON“ bringen.
- Den Seilzug für Dekompression (Abb.2/Pos.10) ziehen und Ein-/Ausschalter mit Schlüssel auf „Start“ drehen. Dekompressionsschalter nach ca. 5sec. los lassen und der Motor beginnt zu laufen.
- Wenn Motor läuft, Ein-/Ausschalter auf Stellung „ON“ zurückdrehen.
- Falls der Motor nicht sofort anspringt (speziell nach zuvor leerem Tank oder nach Wechseln des Dieselfilters) den Startvorgang unter nochmaligem Ziehen am Seilzug für Dekompression erneut wiederholen.

7.2 Belasten des Stromerzeugers

- Wenn Sie den Umschalter (Abb.2/Pos.9) nach links stellen, können Sie die 230V~ Steckdosen benutzen.
Achtung: Da in dieser Stellung die Dauerleistung (S1) von 4200W auf die 3 Steckdosen aufgeteilt wird, dürfen Sie jede einzelne Steckdose dauerhaft mit nicht mehr als 1400W belasten. Kurzzeitig (S2) darf jede Steckdose für max. 5 Minuten mit max. 1650W belastet werden.
- Wenn Sie den Umschalter (Abb.2/Pos.9) nach rechts stellen, ist die 400V 3~ Steckdose aktiv.
Achtung: Diese Steckdose darf dauernd (S1) mit 4200W und kurzzeitig (S2) für max. 5 Minuten mit 5000W belastet werden.
- Der Stromerzeuger ist für 230 V~ und 400 V 3~ Wechselspannungsgeräte geeignet.
- Der Stromerzeuger kann zusätzlich dauerhaft mit 12V d.c., 100W belastet werden (Abb.2/Pos.15).
- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen, dadurch kann eine Beschädigung des Generators oder anderer Elektrogeräte im Haus verursacht werden.

Hinweis: Manche Elektrogeräte (Motorstichsägen, Bohrmaschinen usw.) können einen höheren Stromverbrauch haben, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden.

Manche Elektrogeräte (z. B. TV-Geräte, Computer, ...) sollten nicht mit einem Generator betrieben werden. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Hersteller Ihres Gerätes nach.

7.3 Motor abstellen

- Den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor sie ihn abstellen, damit das Aggregat "nachkühlen" kann.
- Den Ein-/Ausschalter (Abb.2/Pos.7) mit Schlüssel auf Stellung "OFF" bringen
- Den Kraftstoffhahn schließen.

Hinweis: Der Motor kann auch durch Drücken des mechanischen Schalter (Abb.6/Pos. B) abgestellt werden. Vor erneutem Starten muss in diesem Fall der Hebel (Abb.6/Pos.A) wieder nach rechts geschoben werden bis er einrastet.

Achtung! Der Stromerzeuger ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet (Abb.2/Pos.11).

Dieser schaltet die Steckdosen (Abb.2/Pos.12+13) ab. Durch Betätigen des Überlastungsschutzes (Abb.2/Pos.11) können die Steckdosen wieder in Betrieb genommen werden.

Achtung! Sollte dieser Fall auftreten so reduzieren Sie die elektrische Leistung, welche Sie dem Stromerzeuger entnehmen.

7.4 Erdung

Um einen elektrischen Schlag durch Elektrogeräte zu verhindern, muss der Generator geerdet werden. Hierzu ein Kabel (min. 4 mm²) auf der einen Seite am Erdungsanschluss des Generators (Abb. 2/Pos.16) und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z. B. Staberder) verbinden.

8. Technische Daten

Generator:	Synchron
Schutzart:	IP 23
Dauerleistung S1:	4200W
Maximalleistung S2 (max. 5min):	5000W
Nennspannung:	3x 230V~/1x 400V~/1x 12V d.c.
Nennstrom:	6,1 A
Frequenz:	50Hz
Hubraum:	418 ccm
Motorleistung:	6,3 kW / 8,6 PS
Kraftstoff:	Diesel
Tankinhalt:	13,3 liter
Gewicht:	171 kg
Schalleistungspegel L _{WA} :	96 dB
Schalldruckpegel L _{DA} :	76 dB

Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung betrieben werden (5min). Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich nicht unzulässig zu erwärmen (5min).

9. Wartung

- Staub und Verschmutzung sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen keine ätzenden Mittel.
- Diesel ist bei längerem Nichtgebrauch aus dem Stromerzeuger zu entfernen .

Achtung: Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihre Service Station:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen.
- Wenn der Motor überlastet scheint oder unregelmäßig läuft.

9.1 Ölwechsel, Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der 1. Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor nach ca. 20 Betriebsstunden durchgeführt werden. Danach ist der Motorölwechsel alle 150 Stunden bei betriebswarmen Motor durchzuführen.

- Nur Motorenöl (für Dieselmotoren) verwenden
 - Stromerzeugeraggregat auf geeigneter ebener Unterlage abstellen.
 - Öleinfüllschraube (Abb.6/Pos.C) öffnen
 - Ölablassschraube (Abb.6/Pos.D) öffnen und warmes Motorenöl über den Auslaufkanal (Abb.1/Pos.4) in einen Auffangbehälter ablassen.
 - Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube schließen und Auslaufkanal mit einem Tuch reinigen.
 - Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstables einfüllen (ca. 1,6 l).
- Achtung:** Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben sondern nur bis zum Gewinde einstecken.
- Das Altöl muss ordentlich entsorgt werden.

9.2 Luftfilter reinigen (siehe Abb. 8-13)

- Luftfilter vor jedem Gebrauch prüfen, evtl. reinigen, wenn nötig tauschen.
- Zum Reinigen der Elemente dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen.

9.3 Dieselfilter reinigen (Abb.6A)

Der Dieselfilter (Abb. 6A/Pos. G) muss gereinigt werden, wenn Verunreinigungen im Schauglas (Abb. 6A/Pos. H) sichtbar werden. Zum Reinigen des Dieselfilters brauchen Sie einen Trichter verbunden mit einem Benzin/Diesel resistenten Kraftstoffschlauch, Benzin/Diesel resistente Handschuhe sowie einen leeren Diesel Kraftstoffkanister (**ACHTUNG** : Niemals Benzin und Dieseldieselkraftstoff unkontrolliert vermischen!).

- Kraftstoffhahn (Abb. 6A/Pos. E) schließen.
- Rändelmutter (Abb. 6A/Pos. F) lockern.
- Den Kraftstoffschlauch des Trichters in den Dieselkanister einführen und Trichter unter das Schauglas (Abb. 6A/Pos. H) halten.
- Rändelmutter (Abb. 6A/Pos. F) ganz lösen und saubere Dieselrestmenge des Schauglases in den Trichter entleeren.
- Die verschmutzte Dieselrestmenge mit einem Reinigungspapier aufsaugen. Das Schauglas reinigen.
- Dieselfilter vom Dieselfilterhalter nach unten abziehen, Schmutzreste am Dieselfilter mit dem Reinigungspapier entfernen, evtl. mit etwas Dieseldieselkraftstoff reinigen oder den Dieselfilter bei Beschädigung austauschen. Das Reinigungspapier entsorgen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.4 Tank entleeren

- Um den Tank zu entleeren gehen sie zuerst so vor wie beim Dieselfilter reinigen (Punkt 9.3)
- Nach dem Abnehmen des Dieselfilters den Trichter unter den Dieselfilterhalter (Abb. 6A/Pos. I) positionieren und den Kraftstoffhahn (Abb. 6A/Pos. E) öffnen.
- Dieseldieselkraftstoff aus dem Tank, über den Trichter, in den Dieselkanister leiten. (**ACHTUNG** : Achten Sie darauf dass der Dieselkanister gross genug ist, die im Tank verbliebene Restmenge aufzunehmen!).
- Gegebenenfalls kann das Entleeren des Tankes durch Schliessen des Kraftstoffhahnes unterbrochen werden.

D

- Nach Beendigung des Entleerens den Zusammenbau, wie unter Punkt 9.3 beschrieben, vornehmen.

10. Winterbetrieb

Da der Generator von einem Dieselmotor angetrieben wird, sind für den Winterbetrieb besondere Vorkehrungen zu treffen.

Bei dem Betrieb des Dieselgenerators bei Aussen-temperaturen von -3° bis -10° Celsius ist die Verwendung von "Winterdiesel" vorgeschrieben. Die Umstellung des Dieselmotorkraftstoffes auf „Winterdiesel“ erfolgt, von Land zu Land unterschiedlich, meist Ende Oktober. Den Zeitpunkt der Umstellung auf "Winterdiesel" können sie bei Ihrer Tankstelle erfragen.

- Wenn sie den Dieselgenerator regelmässig betreiben, brauchen Sie keine Vorkehrungen zu treffen, da die Umstellung auf "Winterdiesel" automatisch erfolgt.
- Falls Sie den Generator im Herbst für längere Zeit nicht benutzen, aber im Winter wieder einsetzen wollen, empfiehlt es sich den Tank fast leer zu halten oder, wie unter Punkt 15. beschrieben, zu entleeren.
- Erfragen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf „Winterdiesel“ bei Ihrer Tankstelle und füllen Sie den Tank vor Einsetzen der Aussen-temperaturen von -3° bis -10° Celsius mit „Winterdiesel“.
- Falls es dennoch einmal zu einem "Versulzen" des Dieselmotorkraftstoffes kommen sollte müssen Sie den Dieselgenerator fuer ca. 12 Stunden in einen Raum mit Temperaturen von ca. +10° Celsius bringen.
- Bei halb vollem bis vollem Tank mit normalem Dieselmotorkraftstoff ist dieser dann, wie unter Punkt 9.4 beschrieben, zu entleeren.
- Der Tank muss dann mit "Winterdiesel" aufgefüllt werden.
- Bei fast leerem bis halb vollem Tank genügt das Auffüllen mit "Winterdiesel".

11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident- Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

12. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Maßnahme
Motor kann nicht gestartet werden	<ul style="list-style-type: none"> - Öldruckschalter spricht an (rote LED (Abb.2/Pos. 17)) - kein Diesekraftstoff - Mechanischer Unterbrecher (Abb.6/Pos.A) steht auf „STOP“ - Dieselfilter verstopft - Luftfilter verschmutzt - Diesekraftstoff wegen niedriger Aussentemperatur "versulzt" 	<ul style="list-style-type: none"> - Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen - Diesekraftstoff nachfüllen - Mechanischen Unterbrecher auf „RUN“ stellen - Dieselfilter reinigen oder ersetzen - Luftfilter reinigen oder ersetzen - Vorgehen wie unter Punkt "Winterbetrieb" beschrieben
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	<ul style="list-style-type: none"> - Regler oder Kondensator defekt - Überstromschutzschalter ausgelöst - Kohlebürsten des Generators verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Autorisierten Kundendienst aufsuchen - Schalter betätigen und Verbraucher verringern - Autorisierten Kundendienst aufsuchen

F**Conditionnement**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages :

- Veuillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi.

1. Recommandations générales concernant la sécurité

Vous trouverez des prescriptions de sécurité générales et l'explication des plaques signalétiques qui se trouvent sur l'appareil dans le livret joint à la machine.

2. Description de l'appareil (fig.1-2)

- 1 jauge de carburant
- 2 couvercle du réservoir
- 3 couvercle du filtre à air
- 4 orifice de purge d'huile
- 5 galets de roulement
- 6 guidon
- 7 clé d'allumage
- 8 voltmètre
- 9 inverseur 230 V / 400 V
- 10 câble de transmission pour la décompression
- 11 interrupteur de sécurité
- 12 3 prises de courant 230V ~
- 13 1 prise de courant 400V~
- 14 1x 12V d.c. Interrupteur de sécurité
- 15 1 raccordement 12V d.c.
- 16 raccordement de mise à la terre
- 17 lampe d'avertissement pour pression d'huile

3. Etendue de la livraison (fig. 1-3)

- générateur de courant
- filtre à diesel de rechange
- brosses à charbon de rechange pour générateur

4. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil convient à toutes les utilisations prévues pour le fonctionnement avec une tension alternative de 230V/ 400V ou une tension continue de 12V. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité supplémentaires. Le but de ce générateur est l'entraînement d'outils électriques et l'alimentation électrique de sources d'éclairage. Vérifiez bien l'aptitude des appareils ménagers conformément aux indications du producteur. En cas de doute, veuillez vous adresser à un commerce spécialisé.

5. Protection de l'environnement

- Eliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet.
- Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

6. Avant la mise en service

Attention ! A la première mise en service, le lubrifiant pour moteur (env. 1,6 l) et le carburant diesel (mini. 5l) doivent avoir été remplis.

- Préparer la batterie et la raccorder (Attention! la batterie n'est pas comprise dans la livraison.). Fixez la batterie (fig.4/pos. A) dans l'appareil à l'aide du support prévu à cet effet (fig.4/pos.B). Raccordez tout d'abord le câble rouge (+) et ensuite le câble noir (-) à la batterie.
- Contrôlez le niveau de carburant, remplissez éventuellement.
- Assurez une bonne aération de l'appareil.
- Inspectez l'environnement direct du générateur de courant.
- Débranchez le matériel électrique éventuellement raccordé au générateur de courant.

7. Fonctionnement

7.1 Faire démarrer le moteur

- Contrôlez si l'interrupteur mécanique (fig.6/pos. A) se trouve bien sur « RUN ».
- Mettez la clé de l'interrupteur Marche / Arrêt (fig.2/pos.7) en position « ON ».
- Tirez le câble de transmission pour la décompression (fig.2/pos.10) et tournez la clé de l'interrupteur Marche / Arrêt en position « démarrage ». Relâcher l'interrupteur de décompression au bout d'environ cinq secondes, le moteur commence à marcher.
- Lorsque le moteur fonctionne, remettez l'interrupteur marche/arrêt en position « ON ».
- Si le moteur ne démarre pas immédiatement (spécialement si le réservoir était vide ou après avoir changé le filtre à diesel), recommencez le démarrage en tirant une nouvelle fois le câble de transmission pour la décompression.

7.2 Sollicitation du générateur de courant

- Une fois le commutateur inverseur (fig.2/pos.9) à gauche, vous pouvez utiliser les prises 230V~.
Attention : Comme dans cette position, la puissance continue (S1) de 4200W est répartie sur les 3 prises, vous ne devez pas solliciter chaque prise individuelle durablement avec plus de 1400 W. Il est possible de solliciter chaque prise brièvement (S2) pendant maxi. 5 minutes à maxi. 1650 W.
- Une fois le commutateur inverseur (fig.2/ pos.9) à droite, la prise 400V 3~ est active.
Attention : Il est possible de solliciter cette prise durablement (S1) à 4200 W et brièvement (S2) pendant maxi. 5 minutes à maxi. 5000 W.
- Le générateur de courant convient aux appareils à tension alternative 230 V ~ et 400 V 3~.
- Le générateur de courant peut être également durablement sollicité avec 12V d.c., 100 W (fig. 2/ pos. 15).
- Ne connectez pas le générateur au réseau domestique, cela pourrait entraîner un endommagement du générateur ou d'autres appareils dans la maison.

Remarque : La consommation électrique de certains appareils électriques (scies à guichet à moteur, perceuses etc.) peut augmenter dès lors qu'ils sont employés sous des conditions difficiles.

Certains appareils électriques (par ex. télévisions, ordinateurs, ...) ne doivent pas être exploités avec un générateur. En cas de doute, demandez au fabricant de votre appareil.

7.3 Mettre le moteur hors circuit

- Faites fonctionner le générateur de courant brièvement sans charge avant de l'arrêter afin que le groupe puisse "refroidir".
- Mettre la clé de l'interrupteur Marche / Arrêt (fig.2/pos.7) en position « OFF »
- Fermez le robinet du carburant.

Remarque : On peut également mettre le moteur hors circuit en appuyant sur l'interrupteur mécanique (fig.6/ pos. B). Avant de redémarrer, il faut alors faire enclencher le levier (fig.6/ pos. A) à nouveau vers la droite.

Attention ! Le générateur de courant est doté d'une protection anti-surcharge (fig.2/pos.11).

C'est lui qui met les prises de courant (fig.2/pos.12+13) hors circuit. En actionnant la protection anti-surcharge (fig.2/pos.11), il est possible de remettre les prises de courant en circuit.

Attention ! Si ce cas se produit, alors réduisez la puissance électrique que vous prenez au générateur de courant.

7.4 Prise de terre

Afin d'éviter une décharge électrique, le générateur doit être relié à la terre. Relier pour ce faire un câble (mini. 4 mm²) d'un côté au raccordement de mise à la terre du générateur (fig. 2/pos.16) et de l'autre côté à une masse externe (p. ex. une barrette de terre).

8. Caractéristiques techniques

Générateur :	synchrone
Type de protection :	IP 23
Régime constant S1 :	4200W
Puissance maximale S2 (maxi. 5min) :	5000W
Tension nominale :	3x 230V~/1x 400V~/1x 12V d.c.
Courant nominal :	6,1 A
Fréquence :	50Hz
Cylindrée :	418 ccm
Puissance du moteur :	6,3 kW / 8,6 CH
Carburant :	Gazole
Contenance du réservoir :	13,3 litres
Poids :	171 kg
Niveau de puissance acoustique L _{WA} :	96 dB
Niveau de pression acoustique L _{pA} :	76 dB

F

Mode S1 (fonctionnement continu)

La machine peut être exploitée durablement à la puissance indiquée.

Mode S2 (fonctionnement bref)

La machine peut être exploitée brièvement à la puissance indiquée (5 min). Ensuite, la machine doit rester arrêtée pendant un moment afin de ne pas réchauffer de façon abusive (5 min).

9. Maintenance

- Il faut éliminer régulièrement la poussière et les encrassements de la machine. Le nettoyage doit être réalisé de préférence avec une fine brosse ou à l'aide d'un chiffon.
- N'utilisez pas de produit corrosif pour nettoyer les pièces en matières plastiques.
- Retirez le diesel du générateur de courant lorsqu'il reste longtemps sans être employé.

Attention : arrêtez immédiatement l'appareil et faite appel à votre service après vente :

- En cas de vibrations ou de bruits inhabituels.
- Lorsque le moteur semble être surchargé ou qu'il fonctionne irrégulièrement.

9.1 Vidange d'huile / contrôle du niveau d'huile (avant chaque utilisation)

Il est préférable de vidanger l'huile du moteur lorsque le moteur est encore chaud, après environ 20 heures de service. Ensuite, la vidange d'huile du moteur se fait toutes les 150 heures, lorsque le moteur est encore chaud.

- Utilisez exclusivement du lubrifiant pour moteur (pour moteurs diesels)
- Placez le module du générateur sur une surface plane appropriée.
- Ouvrez le bouchon de remplissage d'huile (fig.6/pos.C)
- Ouvrez le bouchon de vidange d'huile (fig.6/pos.D) et faites couler le lubrifiant pour moteur via un canal de sortie (fig.1/pos.4) dans un récipient collecteur.
- Une fois l'huile usée écoulée, refermez le bouchon de vidange d'huile et nettoyez le canal de sortie à l'aide d'un chiffon.
- Remplissez d'huile pour moteur jusqu'au repère supérieur de la jauge de niveau d'huile (env. 1,6 L).

Attention : Ne vissez pas la jauge de niveau d'huile pour le contrôle du niveau d'huile, mais enfoncez-la uniquement jusqu'au filet.

- Il faut éliminer convenablement l'huile usée.

9.2 Nettoyage du filtre à air (voir fig. 8-13)

- Contrôlez le filtre à air avant chaque emploi, au besoin, remplacez-le.
- Pour le nettoyage des éléments, n'utilisez ni nettoyant corrosif ni essence !
- Nettoyez les éléments en les tapotant sur une surface plane.

9.3 Nettoyer le filtre à diesel (fig. 6A)

Il faut nettoyer le filtre à diesel (fig. 6A/pos.G) dès que des impuretés sont visibles dans le verre-regard (fig. 6A/pos.H). Pour nettoyer le filtre à diesel, vous avez besoin d'un entonnoir raccordé à un tuyau pour carburant résistant à l'essence et au diesel, de gants résistants à l'essence et diesel ainsi que d'un bidon à diesel vide (**ATTENTION** : ne mélangez jamais l'essence et diesel de façon incontrôlée !).

- Fermez le robinet à carburant (fig. 6A/pos. E).
- Desserrez l'écrou moleté (fig. 6A/pos. F).
- Introduisez le tuyau de carburant de l'entonnoir dans le bécot à diesel et maintenez l'entonnoir sous le verre-regard (fig. 6A/pos. H).
- Desserrez complètement l'écrou moleté (fig. 6A/pos. F) et videz la quantité résiduelle de diesel propre du verre-regard dans l'entonnoir.
- Epongez la quantité résiduelle de diesel pollué à l'aide d'un papier de nettoyage. Nettoyez le verre-regard.
- Retirez le filtre à diesel de son support en le tirant vers le bas ; éliminez les restes d'encrassement sur le filtre à diesel en vous aidant du papier de nettoyage, éventuellement avec un peu de carburant diesel. Si le filtre à diesel est endommagé, remplacez-le. Éliminez le papier de nettoyage.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

9.4 Vider le réservoir

- Pour vider le réservoir, procédez tout d'abord comme pour le nettoyage du filtre à diesel (point 9.3)
- Une fois le filtre à diesel retiré, positionnez l'entonnoir sous le support du filtre (fig. 6A/pos. I) et ouvrez le robinet à carburant (fig. 6A/pos. E).
- Faites couler le carburant diesel du réservoir dans le bidon en le faisant passer par l'entonnoir. (**ATTENTION** : Veillez à ce que le bidon à diesel soit assez grand pour pouvoir contenir la quantité résiduelle se trouvant dans le réservoir !).
- Le cas échéant, il est possible d'interrompre la vidange du réservoir en fermant le robinet à carburant.

- Une fois la vidange terminée, réalisez l'assemblage comme décrit au point 9.3.

10. Fonctionnement en hiver

Comme le générateur est entraîné par un moteur diesel, il faut prendre certaines mesures pour qu'il puisse fonctionner en hiver.

Lorsque le générateur à diesel doit fonctionner à des températures inférieures à -3° à -10° Celsius, il faut obligatoirement utiliser du « diesel d'hiver ». Le passage du carburant diesel au « diesel d'hiver » s'effectue en général vers la fin octobre, cela dépend toutefois du pays. Vous pouvez demander à votre station essence à quel moment le passage au « diesel d'hiver » aura lieu.

- Si vous utilisez régulièrement le générateur à moteur diesel, vous n'avez pas besoin de prendre des mesures étant donné que le passage au « diesel d'hiver » se fera automatiquement.
- Si vous n'utilisez pas le générateur en automne pendant un temps relativement long, mais que vous désirez le remettre en circuit en hiver, il est recommandé de garder le réservoir pratiquement vide ou de vidanger comme décrit au point 15.
- Demandez la date du passage au « diesel d'hiver » à votre station essence et remplissez le réservoir de « diesel d'hiver » avant que la température extérieure atteigne -3° à -10°.
- Si toutefois, le carburant diesel se transformait en « gelatine », il vous faut alors placer le générateur à moteur diesel dans une salle dont la température est à peu près égal à + 10° Celsius pendant environ 12 heures.
- Si le réservoir est à moitié plein ou encore totalement plein de carburant diesel, vidangez-le comme décrit au point 9.4.
- Il faut alors remplir le réservoir de «diesel d'hiver».
- Si le réservoir est à moitié plein ou qu'il est presque vide, il suffit de remplir simplement de «diesel d'hiver».

11. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

F

12. Elimination du dérangement

Dérangement	Origine	Mesure
le moteur ne peut pas être démarré	<ul style="list-style-type: none"> - l'interrupteur à pression d'huile se déclenche (LED rouge (fig.2/pos. 17) - aucun diesel - interrupteur mécanique (fig.6/pos. A) placé sur « STOP » - filtre à diesel bouché - filtre à air encrassé - diesel gélifié en raison des basses températures extérieures 	<ul style="list-style-type: none"> - contrôlez le niveau d'huile, remplissez d'huile moteur - refaire le plein de diesel - placez l'interrupteur mécanique sur « RUN » - nettoyez ou remplacez le filtre à diesel - nettoyez ou remplacez le filtre à air - manière de procéder comme indiqué sous « Fonctionnement en hiver »
le générateur n'a pas assez ou aucune tension	<ul style="list-style-type: none"> - régulateur ou condensateur défectueux - protection contre les surcharges déclenchée - brosses à charbon du générateur usées 	<ul style="list-style-type: none"> - demander à un service après-vente autorisé - actionner l'interrupteur et diminuer le consommateur - demander à un service après-vente autorisé



Imballaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni:

- Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.
- Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento.
- Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni.

1. Avvertenze generali di sicurezza

Per le avvertenze di sicurezza e per la spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio si veda l'opuscolo allegato.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-2)

1. Indicatore serbatoio
2. Tappo del serbatoio
3. Coperchio del filtro dell'aria
4. Apertura per lo scarico dell'olio
5. Rotelle
6. Impugnatura
7. Commutatore di accensione
8. Voltmetro
9. Commutatore 230V/400V
10. Cavo flessibile per decompressione
11. Sicura
12. 3x presa di corrente da 230V ~
13. 1x presa di corrente da 400V ~
14. 1x Sicura per 12V DC
15. 1x attacco DC da 12V
16. Attacco di terra
17. Spia luminosa per la pressione dell'olio

3. Elementi forniti (Fig. 1-3)

- Gruppo elettrogeno
- Filtro del diesel di ricambio
- Spazzole al carbone di ricambio per il generatore

4. Uso corretto

L'apparecchio è adatto per tutti gli impieghi che prevedono un funzionamento con tensione alternata di 230 V/400 V o tensione continua da 12V. Osservate attentamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza supplementari. Lo scopo del generatore è l'azionamento di elettroutensili e l'alimentazione di corrente per fonti di illuminazione. In caso di elettrodomestici controllate l'idoneità in base ai dati dei rispettivi produttori. In caso di dubbio chiedete a un rivenditore autorizzato.

5. Protezione ambientale

- Consegnate ad un apposito punto di raccolta il materiale sporco risultante dalla manutenzione e i mezzi di esercizio.
- Portate il materiale di imballaggio, i metalli e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

6. Prima della messa in esercizio

Attenzione! Alla prima messa in esercizio si deve riempire di olio per motori (ca. 1,6 l) e di carburante diesel (min. 5l).

- Preparate e collegate la batteria (Attenzione! La batteria non è compresa tra gli elementi forniti.). Fissate la batteria all'apparecchio (Fig. 4/Pos. A) con il supporto previsto (Fig. 4/Pos. B). Collegate alla batteria prima il cavo rosso (+) e poi il cavo nero (-).
- Controllate il livello del carburante diesel, rabboccarlo se necessario.
- Provvedete a una ventilazione sufficiente dell'apparecchio.
- Controllate le dirette vicinanze del gruppo elettrogeno.
- Staccate gli apparecchi elettrici eventualmente collegati al gruppo elettrogeno.

7. Esercizio

7.1 Avviare il motore

- Controllate che l'interruttore meccanico (Fig. 2/Pos. A) sia su "RUN".
- Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 2/Pos. 7) con la chiave in posizione "ON".
- Tirate il cavo flessibile per la decompressione (Fig. 2/Pos. 10) e girate con la chiave l'interruttore ON/OFF su "Start". Dopo 5 secondi lasciate andare l'interruttore della decompressione e il motore comincia a funzionare.
- Quando il motore è in moto riposizionate l'interruttore ON/OFF su "ON".
- Se il motore non parte immediatamente (specialmente se prima il serbatoio era vuoto o dopo un cambio del filtro del diesel), ripetete di nuovo l'operazione di accensione tirando ancora il cavo flessibile per la decompressione.

7.2 Sollecitazione del gruppo elettrogeno

- Se portate il commutatore (Fig. 2/Pos. 9) verso sinistra potete usare le prese da 230V~.
Attenzione: dato che in questa posizione la potenza continua (S1) di 4200 W viene divisa tra 3 prese, non dovete sollecitare in modo durevole ogni singola presa con oltre 1400 W. Per breve tempo (S2) ciascuna presa può essere sollecitata per max. 5 minuti con max. 1650 W.
- Se portate il commutatore (Fig. 2/Pos. 9) verso destra potete usare la presa da 400V 3~.
Attenzione: questa presa può essere sollecitata in modo durevole (S1) con 4200 W e brevemente (S2) per max. 5 minuti con 5000 W.
- Il gruppo elettrogeno è adatto per apparecchi a corrente alternata da 230 V~ e 400 V 3~.
- Il gruppo elettrogeno può essere sollecitato in modo durevole con 12V DC, 100W (Fig. 2/Pos. 15).
- Non collegate il generatore alla rete elettrica di casa, perché ne possono derivare dei danni al generatore o ad altre apparecchiature elettriche in casa.

Avvertenza: alcuni apparecchi elettrici (seghetti alternativi a motore, trapani) possono avere un assorbimento di corrente maggiore se utilizzati in condizioni difficili.

Alcuni apparecchi elettrici (per es. televisori, computer, ...) non dovrebbero essere alimentati con un generatore. In caso di dubbio chiedete al costruttore del vostro apparecchio.

7.3 Spegner il motore

- Fate funzionare brevemente il gruppo elettrogeno senza sollecitazione prima di spegnerlo in modo che possa "raffreddarsi".
- Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 2/Pos.7) con la chiave in posizione "OFF".
- Chiudete il rubinetto del carburante.

Avvertenza: il motore si può spegnere anche premendo il tasto meccanico (Fig. 6/Pos. B). Per il riavvio si deve in tal caso spingere la levetta verso destra (Fig. 6/Pos. A) in modo che scatti.

Attenzione! Il gruppo elettrogeno è dotato di una protezione contro i sovraccarichi (Fig. 2/Pos. 11).

Questo interruttore disinserisce le prese (Fig. 2/Pos. 12+13). Premendo la protezione contro i sovraccarichi (Fig. 2/Pos. 11) si possono riattivare le prese.

Attenzione! Se ciò si dovesse verificare, dovete ridurre la potenza elettrica che viene richiesta al gruppo elettrogeno.

7.4 Messa a terra

Per evitare le scosse elettriche prodotte dalle apparecchiature elettriche il gruppo elettrogeno deve essere collegato a terra. A tal fine collegate un cavo (min. 4 mm²) con un'estremità all'attacco di terra del generatore (Fig. 2/Pos. 16) e con l'altra a una massa esterna (per es. un picchetto di massa).

8. Caratteristiche tecniche

Generatore:	Sincrono
Tipo di protezione:	IP 23
Potenza continua S1:	4200W
Potenza massima S2 (max. 5 min):	5000W
Tensione nominale:	3x 230V~/1x 400V~/1x 12V d. c.
Corrente nominale:	6,1 A
Frequenza:	50Hz
Cilindrata:	418 ccm
Potenza del motore:	6,3 kW / 8,6 PS
Carburante:	Diesel
Volume del serbatoio:	13,3 litri
Peso:	171 kg
Livello di potenza acustica L _{WA} :	96 dB
Livello di pressione acustica L _{PA} :	76 dB

Modalità operativa S1 (esercizio continuo)

L'apparecchio può essere fatto funzionare in modo continuo con la potenza indicata.

Modalità operativa S2 (esercizio breve)

L'apparecchio può essere fatto funzionare brevemente con la potenza indicata (5 min.). Poi l'apparecchio deve rimanere fermo per un intervallo di tempo (5 min.) per non surriscaldarsi eccessivamente.

9. Manutenzione

- L'apparecchio deve essere pulito regolarmente dalla polvere e dallo sporco. È consigliabile eseguire la pulizia con un panno o una spazzola fine.
- Non usate sostanze caustiche per la pulizia delle parti in plastica.
- Svuotate il diesel dal gruppo elettrogeno se non viene usato per un certo tempo.

Attenzione: spegnete subito l'apparecchio e rivolgetevi al servizio assistenza:

- in caso di vibrazioni o di rumori insoliti;
- se il motore sembra sottoposto a sovraccarico o non funziona in modo regolare.

9.1 Cambio dell'olio/controllo del livello (prima di ogni utilizzo)

Il 1° cambio dell'olio del motore deve essere eseguito a motore caldo, dopo ca. 20 ore di esercizio. In seguito il cambio di olio si deve eseguire a motore caldo ogni 150 ore.

- Usate solo olio per motori (per motori diesel)
- Posizionate il gruppo elettrogeno su una base adatta piana.
- Aprite il tappo a vite di riempimento olio (Fig. 6/Pos. C)
- Aprite il tappo a vite di scarico dell'olio (Fig. 6/Pos. D) e fate defluire l'olio caldo del motore attraverso il canale di scarico (Fig. 1/Pos. 4) in un recipiente di raccolta.
- Dopo la fuoriuscita dell'olio vecchio, chiudete il tappo a vite di scarico dell'olio e pulite il canale di scarico con un panno.
- Riempite l'olio per motore fino alla tacca superiore dell'astina dell'olio (ca. 1,6 l).

Attenzione: non avvitate l'astina dell'olio per il controllo del livello di esso, ma inseritela solo fino al filetto.

- L'olio vecchio deve essere smaltito in modo corretto.

9.2 Pulire il filtro dell'aria (si veda Fig. 8-13)

- Ogni volta prima di usare l'apparecchio controllate, eventualmente pulite e se necessario sostituite il filtro dell'aria.

- Non utilizzate detergenti aggressivi o benzina per la pulizia degli elementi.
- Pulite gli elementi dando dei leggeri colpi su una superficie liscia.

9.3 Pulire il filtro della nafta (Fig. 6A)

Il filtro della nafta (Fig. 6A/Pos. G) deve venire pulito se sono evidenti depositi di sporco nel tubo di livello (Fig. 6A/Pos. H). Per pulire il filtro della nafta avete bisogno di un imbuto collegato con un tubo per carburanti resistente a benzina e nafta, di guanti resistenti a benzina e diesel e di un serbatoio vuoto per diesel. (**ATTENZIONE:** non mischiate mai benzina e diesel in modo incontrollato!).

- Chiudete il rubinetto del carburante (Fig. 6A/Pos. E).
- Allentate il dado zigrinato (Fig. 6A/Pos. F).
- Inserite il tubo del carburante dell'imbuto nel serbatoio del diesel e tenete l'imbuto sotto il tubo di livello (Fig. 6A/Pos. H).
- Allentate completamente il dado zigrinato (Fig. 6A/Pos. F) e svuotate i resti di diesel del tubo di livello nell'imbuto.
- Pulite i resti di diesel sporco con carta assorbente. Pulite il tubo di livello.
- Sfilate il filtro del diesel da sotto il contenitore, togliete dal filtro i resti di sporco con la carta assorbente, eventualmente pulitelo con un po' di carburante oppure se danneggiato sostituitelo. Smaltite la carta assorbente.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

9.4 Svuotare il serbatoio

- Per svuotare il serbatoio procedete inizialmente come per la pulizia del filtro del diesel (vedi punto 9.3)
- Dopo aver tolto il filtro del diesel posizionate l'imbuto sotto il contenitore del filtro (Fig. 6A/Pos. I) e aprite il rubinetto del carburante (Fig. 6A/Pos. E).
- Fate scorrere attraverso l'imbuto il carburante dal serbatoio nella tanica del diesel. (**ATTENZIONE:** accertatevi che il serbatoio della nafta sia sufficientemente capiente, per accogliere i resti rimasti nel serbatoio).
- Eventualmente si può interrompere lo svuotamento del serbatoio chiudendo il rubinetto del carburante.
- Al termine dell'operazione di svuotamento, procedete per l'assemblaggio come descritto al punto 9.3.

10. Esercizio invernale

Dato che il generatore viene azionato da un motore diesel, per l'esercizio invernale si devono adottare precauzioni particolari.

In caso di temperature esterne da -3° a -10° C è prescritto l'uso di "diesel invernale". Il passaggio da diesel normale a "diesel invernale" avviene, a seconda dei Paesi, in tempi diversi, nella maggior parte dei casi a fine ottobre. Potete chiedere la data del passaggio a "diesel invernale" alla vostra stazione di servizio.

- Se fate funzionare il generatore con regolarità non dovete usare alcuna precauzione poiché il passaggio a "diesel invernale" avviene in modo automatico.
- In caso non utilizzate il generatore a lungo in autunno, ma volete rimmetterlo in funzione in inverno, si consiglia di tenere il serbatoio quasi vuoto, oppure di svuotarlo come descritto al punto 15.
- Chiedete alla vostra stazione di servizio la data del passaggio a "diesel invernale" e riempite il serbatoio con "diesel invernale" prima che si raggiungano temperature esterne da -3° a -10° C.
- Se comunque il carburante dovesse "sfioccare", dovete portare il generatore, per ca. 12 ore, in un locale con temperatura di ca. $+10^{\circ}$ C.
- Nel caso che il serbatoio sia mezzo pieno o pieno di normale carburante diesel, questo si deve svuotare come indicato nel punto 9.4.
- Il serbatoio deve poi essere riempito di "diesel invernale".
- Se il serbatoio è quasi vuoto o mezzo pieno basta riempirlo di "diesel invernale".

11. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

12. Eliminazione delle anomalie

Anomalia	Causa	Intervento
Il motore non si avvia	<ul style="list-style-type: none"> - Interviene l'interruttore di pressione dell'olio (spia rossa) (Fig. 2/Pos. 17) - Manca il carburante diesel - Interruttore meccanico su "STOP" (Fig.6/Pos.A) - Filtro della diesel ostruito - Filtro dell'aria sporco - Il carburante diesel "sfiocca" a causa della temperatura esterna troppo bassa 	<ul style="list-style-type: none"> - Controllare il livello dell'olio, rabboccare l'olio del motore. - Rabboccare il carburante diesel - Posizionare l'interruttore meccanico su "RUN" - Pulire o sostituire il filtro del diesel. - Pulire o sostituire il filtro dell'aria. - Procedere come descritto al punto "Esercizio invernale"
Il generatore ha troppo poca o nessuna tensione	<ul style="list-style-type: none"> - Regolatore o condensatore difetto - È intervenuto l'interruttore di protezione contro le sovracorrenti - Spazzole al carbone del generatore consumate 	<ul style="list-style-type: none"> - Rivolgetevi al servizio di assistenza autorizzato - Azionate l'interruttore e diminuite le utenze - Rivolgetevi al servizio di assistenza autorizzato

E**Embalaje**

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje.

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar sufrir lesiones o daños.

- Es preciso observar atentamente estas instrucciones de uso, así como sus advertencias. Utilizar este manual para familiarizarse con el aparato, su uso correcto y las disposiciones de seguridad pertinentes.
- Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento.
- En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones.

No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual ni las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones generales de seguridad

Consultar las normas generales de seguridad y la explicación de las placas de advertencia del aparato en el folleto adjunto.

2. Descripción del aparato (fig.1-2)

- 1 Indicación del depósito
- 2 Tapa del depósito
- 3 Tapa del filtro de aire
- 4 Orificio purgador de aceite
- 5 Ruedecillas
- 6 Arco de empuje
- 7 Cerradura del encendido
- 8 Voltímetro
- 9 Conmutador 230 V/400 V
- 10 Cable para descompresión
- 11 Interruptor de seguridad
- 12 Toma de corriente 3x 230V ~
- 13 Toma de corriente 1x 400V
- 14 1x 12 V d.c. Interruptor de seguridad
- 15 1x 12V d.c. Conexión
- 16 Toma de tierra
- 17 Luces de aviso para presión de aceite

3. Piezas suministradas (fig. 1-3)

- Generador eléctrico
- Filtro de diesel de repuesto
- Escobillas de carbón de repuesto para generador

4. Uso adecuado

El aparato está indicado para funcionar con una fuente de corriente alterna de 230 V/400 V o corriente continua de 12 V. Es preciso observar las restricciones indicadas en las advertencias de seguridad adicionales. La finalidad del generador es accionar herramientas eléctricas y suministrar corriente a fuentes de iluminación. Para aparatos domésticos, comprobar la idoneidad conforme a las indicaciones del fabricante. En caso de duda, consultar al concesionario autorizado.

5. Protección del medio ambiente

- Los materiales de producción y mantenimiento contaminados han de ser eliminados a través de una entidad recolectora prevista a tal efecto
- Debe reciclarse el material de embalaje, metal y plástico.

6. Antes de la puesta en marcha

¡Atención! En la primera puesta en marcha es preciso introducir aceite de motor (aprox. 1,6 l) y diesel (mín. 5 l).

- Preparar y conectar la batería (¡Atención! La batería no viene incluida en el volumen de venta). Sujetar la batería (fig. 4/pos. A) al aparato (fig. 4/pos. B) con el soporte previsto para ello. Primero conectar el cable rojo (+) y después el cable negro (-) a la batería.
- Comprobar el nivel de combustible y, en caso necesario, añadir combustible.
- Procurar que el aparato esté bien ventilado.
- Examinar las inmediaciones del generador eléctrico.
- Desconectar cualquier aparato eléctrico que pueda estar conectado al generador eléctrico.

7. Servicio

7.1 Arrancar el motor

- Comprobar que el interruptor mecánico (fig. 6/pos.A) se encuentre colocado en "RUN".
- Poner el interruptor ON/OFF (fig. 2/pos. 7) con la llave en la posición "ON".
- Tirar del cable para descompresión (fig. 2/pos. 10) y girar el interruptor ON/OFF con la llave a "Start". Soltar el interruptor de descompresión tras unos 5 segundos y se arrancará el motor.
- Cuando el motor está en marcha, girar el interruptor ON/OFF a la posición "ON".
- Si el motor no se enciende de inmediato (especialmente cuando antes el depósito estaba vacío o tras cambiar el filtro de diesel) repetir el proceso de arranque volviendo a tirar del cable para descompresión.

7.2 Cargar el generador eléctrico

- Para utilizar la toma de corriente de 230 V~, girar el conmutador (fig. 2/pos. 9) hacia la izquierda.
Atención: Puesto que, en esta posición, la potencia continua (S1) de 4200 W está distribuida en 3 tomas de corriente, no se podrá cargar permanentemente cada una de las tomas con más de 1400 W. Temporalmente (S2) las tomas se pueden cargar un máximo de 5 minutos con máx. 1650 W.
- Para utilizar la toma de corriente de 400 V 3~, girar el conmutador (fig. 2/pos. 9) hacia la derecha.
Atención: Esta toma de corriente se puede cargar permanentemente (S1) con 4200 W y temporalmente (S2) durante un máx. de 5 minutos con 5000 W.
- El generador eléctrico está indicado para ser utilizado con aparatos de corriente alterna de 230 V~ y 400 V 3~.
- El generador eléctrico se puede cargar adicionalmente de forma permanente con 12 V d.c., 100 W (fig.2/pos.15).
- No conectar el generador a una red doméstica, puesto que esto podría dañar el generador u otro aparato eléctrico doméstico.

Advertencia: Algunos aparatos eléctricos (sierras, taladros, etc.) pueden consumir más electricidad cuando se utilizan bajo condiciones muy duras.

Algunos aparatos eléctricos (p. ej., televisores, ordenadores, ...) no deberían funcionar con un generador. En caso de duda, consultar al fabricante del aparato.

7.3 Desconectar el motor

- Antes de desconectar el generador eléctrico, dejarlo funcionar brevemente sin carga para que la unidad se pueda "enfriar".
- Poner el interruptor ON/OFF (fig. 2/pos. 7) con llave en la posición "OFF".
- Cerrar la llave del combustible.

Advertencia: El motor se puede apagar también pulsando el interruptor mecánico (fig. 6/pos. B). En este caso, antes de volver a arrancarlo, desplazar la palanca (fig. 6/pos. A) de nuevo hacia la derecha hasta que se enclave.

¡Atención! El generador eléctrico está provisto de protección contra sobrecarga (fig. 2/pos. 11).

Éste desconecta las tomas de corriente (fig. 2/pos. 12+13). Presionando la protección contra sobrecarga (fig. 2/pos. 11), se podrán volver a utilizar las tomas de corriente.

¡Atención! En caso de que esto ocurra, podrá reducir la potencia eléctrica que obtiene del generador eléctrico.

7.4 Puesta a tierra

El generador debe llevar una puesta a tierra para evitar una descarga eléctrica provocada por un aparato eléctrico. Para ello, conectar un cable (mín. 4 mm²) en uno de los lados de la toma de tierra del generador (fig. 2/pos. 16) y, en el otro lado, con una masa externa (p. ej., varilla de puesta a tierra).

8. Características técnicas

Generador:	Synchron
Tipo de protección:	IP 23
Potencia continua S1:	4200 W
Potencia máxima S2 (máx. 5 min):	5000 W
Tensión nominal:	3x 230 V~/1x 400 V~/1x 12 V d.c.
Corriente nominal:	6,1 A
Frecuencia:	50 Hz
Cilindrada:	418 cm ³
Potencia del motor:	6,3 KW / 8,6 CV
Combustible:	Diesel
Volumen del depósito:	13,3 litros
Peso:	171 kg
Nivel de potencia acústica L _{WA} :	96 dB
Nivel de presión acústica L _{pA} :	76 dB

E

Régimen de funcionamiento S1 (servicio continuo)

La máquina se puede utilizar permanentemente con la potencia indicada.

Régimen de funcionamiento S2 (servicio temporal)

La máquina se puede utilizar temporalmente con la potencia indicada (5 min). Después, será preciso para la máquina por un periodo de tiempo para que no se sobrecaliente (5 min).

9. Mantenimiento

- Eliminar el polvo y las impurezas de la máquina con regularidad. Se recomienda limpiar la máquina con un cepillo blando o con un paño.
- No utilizar ningún producto corrosivo para limpiar las piezas de plástico.
- En caso de que no se vaya a utilizar el generador en mucho tiempo, eliminar el diesel.

Atención: Detener el aparato inmediatamente y ponerse en contacto con la estación de servicio pertinente:

- cuando el generador produzca vibraciones o ruidos extraños.
- Cuando el motor parezca sobrecargado o funcione de forma irregular.

9.1 Cambio de aceite, comprobar el nivel de aceite (antes de cada uso)

El primer cambio de aceite del motor debe tener lugar con el motor todavía caliente tras aprox. 20 horas de servicio. Después, cambiar el motor cada 150 hora con el motor todavía caliente.

- Utilizar sólo aceite para motor (para motores diesel). Apoyar la unidad del generador eléctrico sobre una superficie plana adecuada.
 - Abrir el tornillo para el llenado de aceite (fig. 6/pos. C).
 - Abrir el tornillo purgador de aceite (fig. 6/pos. D) y dejar salir el aceite de motor caliente a través de un canal de salida (fig. 1/pos. 4) a un recipiente de recogida.
 - Tras purgar el aceite usado, cerrar el tornillo y limpiar el canal de salida con un paño.
 - Introducir aceite de motor hasta la marca superior de la varilla del nivel de aceite (aprox. 1,6 l).
- Atención:** Para comprobar el nivel de aceite, no enroscar la varilla del nivel de aceite, sino introducirla hasta la rosca.
- Eliminar el aceite usado de forma apropiada.

9.2 Limpiar el filtro de aire (véase fig. 8-13)

- Comprobar y tal vez limpiar el filtro de aire antes de cada uso, en caso necesario, cambiarlo.
- Para limpiar los elementos no se puede utilizar gasolina ni sustancias limpiadoras corrosivas.
- Limpiar los elementos sacudiéndolos sobre una superficie lisa.

9.3 Limpiar el filtro diesel (fig. 6A)

Limpiar el filtro de diesel (fig. 6A/pos. G) cuando se vean impurezas en la mirilla (fig. 6A/pos. H). Para limpiar el filtro de diesel se necesita un embudo conectado a una manguera de combustible resistente al diesel/gasolina, guantes resistentes al diesel/gasolina, así como una lata de diesel vacía (**ATENCIÓN:** No mezclar nunca de forma descontrolada gasolina y diesel).

- Cerrar la llave del combustible (fig. 6A/pos. E).
- Aflojar la tuerca moleteada (fig. 6A/pos. F).
- Introducir la manguera de combustible del embudo en la lata de diesel y mantener el embudo bajo la mirilla (fig. 6A/pos. H).
- Soltar completamente la tuerca moleteada (fig. 6A/pos. F) y vaciar los restos de diesel limpios de la mirilla en el embudo.
- Absorber los restos sucios de diesel con papel de cocina. Limpiar la mirilla.
- Tirar hacia abajo el filtro de diesel del soporte, limpiar los restos de suciedad del filtro con papel de cocina y, en caso necesario, limpiarlos con algo de diesel o cambiar el filtro en caso de presentar daños. Eliminar adecuadamente el papel utilizado para limpiar.
- El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa.

9.4 Vaciar el depósito 8

- Para vaciar el depósito, proceder primero tal y como se ha hecho para limpiar el filtro de diesel (punto 9.3).
- Tras extraer el filtro de diesel, poner el embudo bajo el soporte del filtro (fig. 6A/pos. I) y abrir la llave del combustible (fig. 6A/pos. E).
- Vaciar el combustible del depósito a través del embudo a la lata de diesel. (**ATENCIÓN:** asegurarse que la lata de diesel es lo suficientemente grande para dar cabida a los restos que se han quedado en el depósito).
- En caso necesario, se puede interrumpir el vaciado del depósito cerrando la llave del combustible.
- Tras finalizar el proceso de vaciado, realizar el montaje según se describe en el punto 9.3.

10. Servicio durante el invierno

Puesto que el generador funciona con un motor diesel, es preciso tomar medidas especiales para su servicio durante el invierno.

Para utilizar el generador diesel a temperaturas exteriores de entre -3° y -10°C es necesario utilizar "diesel de invierno". El cambio de diesel a "diesel de invierno" varía dependiendo del país, normalmente se realiza a finales de octubre. Consultar en la gasolinera cual es el mejor momento para cambiar a "diesel de invierno".

- Si se utiliza el generador diesel regularmente, no es necesario tomar medidas especiales, porque el cambio se realiza automáticamente.
- Si no se va a utilizar el generador durante un largo periodo de tiempo en otoño, pero se va a utilizar en invierno, se recomienda mantener el depósito casi vacío o vaciarlo siguiendo las instrucciones del punto 15.
- Consultar en la gasolinera cual es el momento adecuado para cambiar a "diesel de invierno" y llenarlo de dicho combustible al utilizarlo expuesto a temperaturas exteriores de entre -3° y -10°C .
- Si, a pesar de ello, se "escarcha" el combustible, dejar el generador durante unas 12 horas en una habitación a una temperatura de unos 10°C .
- Cuando el depósito esté entre medio lleno y lleno con diesel normal, vaciarlo según se indica en el punto 9.4.
- Seguidamente, llenar el depósito con "diesel de invierno".
- Cuando el depósito esté entre casi vacío y medio lleno basta con introducir "diesel de invierno".

11. Pedido de piezas de recambio

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

12. Reparación de averías

Avería	Causa	Medida
El motor no arranca	<ul style="list-style-type: none"> - El interruptor de presión de aceite salta (LED rojo (fig. 2/pos. 17)) - No hay diesel - El interruptor mecánico (fig. 6/pos. A) se encuentra en "STOP" - Filtro diesel atascado - Filtro del aire sucio - Diesel "escarchado" por bajas temperaturas exteriores 	<ul style="list-style-type: none"> - Comprobar el nivel del aceite, rellenar de aceite del motor - Añadir diesel - Poner interruptor mecánico en "RUN" - Limpiar o sustituir filtro de diesel - Limpiar o sustituir filtro de aire - Proceder según se describe en el punto "Servicio en invierno"
El generador se ha quedado sin tensión o es insuficiente	<ul style="list-style-type: none"> - Regulador o condensador defectuoso - Se ha activado el dispositivo de protección de sobrecorriente - Escobillas de carbón del generador desgastadas 	<ul style="list-style-type: none"> - Consultar al servicio de asistencia técnica autorizado - Pulsar el interruptor y reducir consumidor - Consultar al servicio de asistencia técnica autorizado

Embalagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada.

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos:

- Leia atentamente o manual de instruções e respeite as respectivas indicações. Sirva-se do presente manual de instruções para se familiarizar com o aparelho, para o utilizar correctamente e para ficar a conhecer as instruções de segurança.
- Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar a qualquer momento.
- Caso ceda o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções.

Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual.

1. Instruções de segurança gerais

As instruções gerais de segurança e a explicação das placas de aviso sobre o aparelho encontram-se na brochura juntamente fornecida.

2. Descrição do aparelho (fig. 1-2)

- 1 Indicador do nível do depósito
- 2 Tampa do depósito
- 3 Tampa do filtro de ar
- 4 Abertura de drenagem do óleo
- 5 Rodízios
- 6 Barra de condução
- 7 Ignição
- 8 Voltímetro
- 9 Comutador 230V/400V
- 10 Cabo para descompressão
- 11 Disjuntor
- 12 3x 230V ~ Tomada
- 13 1x 400V ~ Tomada
- 14 1x 12V d.c. Travão de segurança do acelerador
- 15 1x 12V d.c. Ligação
- 16 Ligação à terra
- 17 Lâmpada de aviso para a pressão do óleo

3. Material a fornecer (fig. 1-3)

- Gerador de corrente
- Filtro de gasóleo sobressalente
- Escovas de carvão sobressalentes para o gerador

4. Utilização adequada

O aparelho destina-se a todas as aplicações, que prevêm um funcionamento com uma tensão alternada de 230 V/400 V ou uma tensão contínua de 12V. Respeite criteriosamente as restrições nas instruções de segurança adicionais. O gerador tem como finalidade o accionamento de ferramentas eléctricas e a alimentação de corrente de fontes de iluminação. No caso de aparelhos domésticos, verifique a sua adequabilidade segundo as respectivas indicações dos fabricantes. Em caso de dúvida pergunte a um agente autorizado.

5. Protecção do meio ambiente

- Entregue o material para manutenção, que estiver sujo e os consumíveis num local de recolha adequado.
- Recicle o material da embalagem, o metal e os plásticos.

6. Antes da colocação em funcionamento

Atenção! Antes da primeira colocação em funcionamento tem de atestar com óleo do motor (aprox. 1,6 l) e gasóleo (mín. 5l).

- Prepare e ligue a bateria (Atenção! A bateria não está incluída no material a fornecer.). Fixe a bateria (fig.4/pos. A) com o suporte previsto no aparelho (fig.4/pos.B). Primeiro ligue o cabo vermelho (+) e, de seguida, o cabo preto (-) à bateria.
- Verifique o nível do gasóleo, se necessário reateste.
- Assegure uma ventilação adequada do aparelho.
- Verifique o espaço circundante do gerador de corrente.
- Desligue todos os aparelhos eléctricos do gerador de corrente.

7. Funcionamento

7.1 Ligar o motor

- Verifique se o interruptor mecânico (fig.6/pos.A) se encontra na posição "RUN".
- Com a chave, coloque o interruptor para ligar/desligar (fig.2/pos.7) na posição "ON".
- Puxe o cabo para descompressão (fig.2/pos.10) e, com a chave, rode o interruptor para ligar/desligar para a posição "Start". Depois de aprox. 5 seg. solte o interruptor de descompressão e o motor começa a funcionar.
- Enquanto o motor estiver a funcionar, rode o interruptor para ligar/desligar novamente para a posição "ON".
- Se o motor não pegar de imediato (especialmente após o depósito ter estado vazio ou depois da substituição do filtro do gasóleo) volte a repetir o arranque puxando novamente o cabo para descompressão.

7.2 Carga exercida sobre o gerador de corrente

- Se posicionar o comutador (fig.2/pos.9) para a esquerda, poderá utilizar as tomadas de 230V~. **Atenção:** uma vez que nesta posição a potência contínua (S1) de 4200W é dividida pelas 3 tomadas, não pode carregar permanentemente cada uma das tomadas com mais do que 1400W. Cada tomada pode ser carregada temporariamente (S2) durante 5 minutos no máx., com um máx. de 1650W.
- Se posicionar o comutador (fig.2/pos.9) para a direita, a tomada de 400V 3~ fica activa. **Atenção:** esta tomada só pode ser carregada continuamente (S1) com 4200W e pouco tempo (S2) durante 5 minutos, no máximo, com 5000W.
- O gerador de corrente destina-se a aparelhos de tensão alternada de 230 V~ e de 400 V 3~.
- Adicionalmente, o gerador de corrente pode ser continuamente carregado com 12V d.c., 100W (fig.2/pos.15).
- Não ligue o gerador à rede eléctrica doméstica, pois pode danificar o gerador ou outros aparelhos eléctricos da casa.

Nota: alguns aparelhos eléctricos (serras tico-tico com motor, berbequins, etc.) podem ter um consumo de corrente mais elevado quando sujeitos a condições de funcionamento mais exigentes.

Alguns aparelhos eléctricos (por ex. televisores, computadores, etc.) não podem ser operados com um gerador. Em caso de dúvida, informe-se junto do fabricante do aparelho.

7.3 Desligar o motor

- Antes de desligar o gerador de corrente, deixe-o a funcionar sem carga, por pouco tempo, para que o grupo possa "arrefecer".
- Com a chave, coloque o interruptor para ligar/desligar (fig.2/pos.7) na posição "OFF".
- Feche a torneira do combustível.

Nota: o motor também pode ser desligado se premir o interruptor mecânico (fig.6/pos.B). Neste caso, antes de ligar novamente o aparelho tem de voltar a empurrar a alavanca para a direita (fig.6/pos.A) até engatar.

Atenção! O gerador de corrente está equipado com uma protecção contra sobrecarga (fig.2/pos.11).

Esta desliga a tomada (fig.2/pos.12+13). Para colocar as tomadas novamente em funcionamento, accione a protecção contra sobrecarga (fig.2/pos.11).

Atenção! Caso surja uma situação deste tipo, deverá diminuir a potência eléctrica que sai do gerador de corrente.

7.4 Ligação à terra

Para evitar um choque eléctrico, através de aparelhos eléctricos, é necessário ligar o gerador à terra. Para isso, conecte uma extremidade do cabo (mín. 4 mm²), por um lado, à ligação à terra do gerador (fig. 2/ pos.16), e por outro, a uma massa externa (por ex. barra de terra).

8. Dados técnicos

Gerador:	Síncrono
Grau de protecção:	IP 23
Potência contínua S1:	4200W
Potência máxima S2 (máx. 5min.):	5000W
Tensão nominal:	3x 230V~/1x 400V~/1x 12V d.c.
Corrente nominal:	6,1 A
Frequência:	50Hz
Cilindrada:	418 ccm
Potência do motor:	6,3 kW/ 8,6 CV
Combustível:	Gasóleo
Capacidade do depósito:	13,3 litros
Peso:	171 kg
Nível de potência acústica L _{WA}	96 dB
Nível de pressão acústica L _{pA}	76 dB

Modo de funcionamento S1 (operação contínua)

A máquina pode ser operada continuamente com a potência indicada.

Modo de funcionamento S2 (operação por curtos períodos de tempo)

A máquina pode ser operada por curtos períodos de tempo (5 min.) com a potência indicada. A seguir, a máquina tem de ficar parada durante algum tempo para que não sobreaqueça (5 min).

9. Manutenção

- Elimine regularmente todas as poeiras e sujidades da máquina. A limpeza deve ser efectuada com uma escova fina ou um pano.
- Não utilize produtos abrasivos para limpar as peças de plástico.
- No caso de inactividade mais prolongada do gerador de corrente é necessário retirar o gasóleo.

Atenção: Desligue imediatamente o aparelho e dirija-se ao serviço de assistência técnica:

- Em caso de vibrações ou barulhos anormais.
- Quando o motor parece estar sobrecarregado ou funciona de forma irregular.

9.1 Mudar o óleo, verificar o nível do óleo (antes de cada utilização)

A primeira mudança do óleo deve ser efectuada após 20 horas de serviço com o motor à temperatura de serviço. A seguir, a mudança do óleo deve ser efectuada a cada 150 horas de serviço com o motor à temperatura de serviço.

- Utilize apenas óleo (para motores a gasóleo)
- Coloque a unidade do gerador de corrente sobre uma base plana apropriada.
- Abra o parafuso de enchimento de óleo (fig.6/pos.C)
- Abra o parafuso para a saída de óleo (fig.6/pos.D) e deixe escoar o óleo do motor quente para um reservatório de recolha através do canal de escoamento (fig.1/pos.4).
- Depois de o óleo usado ter escoado, aperte o parafuso para a saída do óleo e limpe o canal de escoamento com um pano.
- Encha com óleo até à marca superior da vareta de medição do óleo (aprox. 1,6 l).

Atenção: para verificar o nível do óleo não enrosque a vareta de medição do óleo mas insira-a apenas até à rosca.

- O óleo usado deve ser tratado/eliminado de forma

adequada.

9.2 Limpe o filtro de ar (ver fig. 8-13)

- Verifique o filtro de ar antes de cada utilização, se for preciso limpe-o, substitua-o quando for necessário.
- Para a limpeza dos elementos, não podem ser utilizados produtos de limpeza agressivos ou gasolina.
- Para limpar os elementos filtrantes, bata com eles sobre uma superfície plana.

9.3 Limpar o filtro do gasóleo (fig.6A)

Limpe o filtro do gasóleo (fig. 6A/pos.G) quando no vidro de inspecção (6A/pos.H) forem visíveis sujidades. Para limpar o filtro do gasóleo necessita de um funil ligado a uma mangueira de combustível resistente a gasolina/gasóleo, necessita de luvas resistentes a gasolina/gasóleo bem como de um jerrican de combustível vazio (**ATENÇÃO:** nunca misture, de forma descontrolada, gasolina com gasóleo!).

- Feche a torneira do combustível (fig. 6A/pos. E).
- Desaperte completamente a porca serrilhada (fig. 6A/pos. F).
- Introduza a mangueira de combustível do funil no jerrican de combustível e mantenha o funil debaixo do vidro de inspecção (fig. 6A/pos. H).
- Desaperte completamente a porca serrilhada (fig. 6A/pos. F) e esvazie a quantidade residual limpa de gasóleo do vidro de inspecção pelo funil.
- Absorva a quantidade residual suja de gasóleo com um papel de limpeza. Limpe o vidro de inspecção.
- Puxe o filtro de gasóleo do suporte para baixo, com o papel de limpeza, remova os restos de sujidade no filtro de gasóleo, se necessário limpe com gasóleo ou em caso de danos troque o filtro de gasóleo. Elimine o papel de limpeza.
- A montagem é realizada na sequência inversa.

9.4 Esvaziar o depósito

- Para esvaziar o depósito proceda primeiro como se fosse limpar o filtro de gasóleo (ponto 9.3)
- Depois de retirado o filtro de gasóleo posicione o funil debaixo do suporte do filtro de gasóleo (fig. 6A/pos. I) e abra a torneira do combustível (fig. 6A/ pos. E).
- Passe o gasóleo do depósito para dentro do jerrican através do funil. (**ATENÇÃO:** certifique-se de que o jerrican do combustível é suficientemente grande para conter a quantidade residual que sobrou no depósito!).
- Se necessário, pode interromper o esvaziamento

P

do depósito com o fecho da torneira do combustível.

- Depois de concluir o esvaziamento, efectue a montagem, como descrito no ponto 9.3.

10. Funcionamento durante o Inverno

Como o gerador é accionado por um motor a gasóleo, é necessário tomar medidas especiais para o funcionamento durante o Inverno.

No funcionamento do gerador a gasóleo com temperaturas exteriores de -3° até -10° Celsius é indicada a utilização de “gasóleo para Inverno”. A adaptação de gasóleo para “gasóleo para Inverno” ocorre principalmente no final do mês de Outubro, mas difere de país para país. Pode averiguar junto da sua estação de serviço o momento para efectuar a adaptação para “gasóleo para Inverno”.

- Se utilizar o gerador com frequência, não necessita de tomar medidas, pois a adaptação para “gasóleo para Inverno” ocorre de forma automática.
- Se, durante o Outono, não utilizar o gerador durante muito tempo, mas se o quiser voltar a montar no Inverno, recomendamos que mantenha o depósito quase vazio ou que o esvazie, como descrito no ponto 15.
- Averigúe junto da sua estação de serviço o momento para efectuar a adaptação para “gasóleo para Inverno” e ateste o depósito com “gasóleo para Inverno” antes do início das temperaturas exteriores de -3° até -10° Celsius.
- Se o gasóleo mesmo assim “solidificar” tem de colocar o gerador a gasóleo, durante aprox. 12 horas, numa com temperaturas de aprox. +10° Celsius.
- Em caso de o depósito conter metade da capacidade ou estar cheio com gasóleo normal deve, então, esvaziá-lo como descrito no ponto 9.4.
- O depósito tem de ser atestado com “gasóleo para Inverno”.
- Em caso de o depósito estar quase vazio ou conter metade da capacidade, basta atestar com “gasóleo para Inverno”.

11. Encomenda de peças sobressalentes

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
 - Número de artigo da máquina
 - Número de identificação da máquina
 - Número da peça sobressalente necessária
- Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

12. Eliminação de anomalias

Anomalia	Causa	Medida a tomar
Não é possível ligar o motor	<ul style="list-style-type: none"> - O interruptor da pressão do óleo actua (LED vermelho (fig.2/pos. 17)) - sem gasóleo - O interruptor mecânico (fig.6/pos.A) está colocado na posição "STOP" - O filtro de gasóleo está entupido - O filtro de ar está sujo - Devido à temperatura exterior o gasóleo "solidifica" 	<ul style="list-style-type: none"> - Verifique o nível do óleo, encha com óleo para motor - Reateste com gasóleo - Coloque o interruptor mecânico na posição "RUN" - Limpe ou substitua o filtro de gasóleo - Limpe ou substitua o filtro de ar - Proceda como descrito no ponto "Funcionamento durante o Inverno"
A tensão do gerador é muito reduzida ou inexistente	<ul style="list-style-type: none"> - O regulador ou o capacitor está defeituoso - O disjuntor de sobreintensidade disparou - As escovas de carvão do gerador estão gastas 	<ul style="list-style-type: none"> - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado - Accione o interruptor e diminua o número de consumidores - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado

NL

Verpakking

Het apparaat bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht.

Bij het gebruik van apparaten dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen:

- Lees deze handleiding zorgvuldig en leef de aanwijzingen ervan na. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het apparaat, het juiste gebruik alsmede met de veiligheidsvoorschriften.
- Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden.
- Mocht u dit apparaat aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding.

1. Algemene veiligheidsinstructies

De algemene veiligheidsvoorschriften en de verklaring van de aanwijzingsborden op de generator vindt u terug in de bijgaande brochure.

2. Beschrijving van het apparaat (fig. 1-2)

- 1 Tankindicator
- 2 Tankdop
- 3 Luchtfilterdeksel
- 4 Olieaflaatopening
- 5 Loopwieltjes
- 6 Schuifbeugel
- 7 Contactslot
- 8 Voltmeter
- 9 Omschakelaar van 230 V naar 400 V
- 10 Trekkabel voor decompressie
- 11 Veiligheidsuitschakeling
- 12 3x 230 V ~ stopcontact
- 13 1x 400 V ~ stopcontact
- 14 1x 12 V d. c. veiligheidsuitschakeling
- 15 1x 12 V d. c. aansluiting
- 16 Aardklem
- 17 Waarschuwinglampje voor oliedruk

3. Omvang van de levering (fig. 1-3)

- Elektriciteitsgenerator
- Reservedieselfilter
- Reservekoolborstels voor generator

4. Reglementair gebruik

Het apparaat is geschikt voor alle toepassingen die voorzien zijn om op 230 V / 400 V wisselspanning of 12 V gelijkspanning te draaien. Gelieve zeker de beperkingen in de bijkomende veiligheidsinstructies in acht te nemen. De generator is bedoeld om elektrisch gereedschap aan te drijven en verlichtingsbronnen met stroom te voorzien. Gelieve bij huishoudapparaten na te gaan of ze geschikt zijn conform de informatie verstrekt door de fabrikant van het desbetreffende apparaat. Raadpleeg in geval van twijfel een geautoriseerde gespecialiseerde handelaar.

5. Milieubescherming

- Vervuild onderhoudsmateriaal, oliën, vetten enz. dient u naar een inzamelplaats te brengen die daarvoor is voorzien.
- Verpakkingsmateriaal, metaal en kunststof laten recycleren.

6. Vóór inbedrijfstelling

Let op! Voor de eerste inbedrijfstelling dient u motorolie (ca. 1,6 l) en dieselbrandstof (minstens 5 l) in te gieten.

- Batterij klaarmaken en aansluiten (let op! Batterij is niet bij de leveringsomvang begrepen). Maak de batterij (fig. 4, pos. A) in het apparaat vast d.m.v. de voorziene houder (fig. 4, pos. B). Sluit eerst de rode kabel (+) en daarna de zwarte kabel (-) aan op de batterij.
- Dieselbrandstofpeil controleren, indien nodig, bijvullen.
- Zorg voor een voldoende ventilatie van het apparaat.
- De onmiddellijke omgeving van de elektriciteitsgenerator in oogschijn nemen.
- Eventueel aangesloten elektrisch apparaat van de elektriciteitsgenerator scheiden.

7. Bedrijf

7.1 Motor starten

- Ga na of de mechanische schakelaar (fig. 6, pos. A) op "RUN" staat.
- AAN-/UIT-schakelaar (fig. 2, pos. 7) met sleutel naar de stand "ON" brengen.
- De trekkabel voor de decompressie (fig. 2, pos. 10) trekken en AAN-/UIT-schakelaar met sleutel naar de stand "start" draaien. Decompressieschakelaar na ca. 5 s loslaten en de motor begint te draaien.
- Als de motor draait, AAN-/UIT-schakelaar terugdraaien naar de stand "ON".
- Mocht de motor niet meteen aanslaan (vooral als de tank voordien leeg was of na het verwisselen van dieselfilter) herhaalt u de startpoging mits u de trekkabel voor decompressie opnieuw trekt.

7.2 Belasten van de generator

- Als u de omschakelaar (fig. 2, pos. 9) naar links zet, kunt u de 230 V ~ stopcontacten gebruiken. **Let op!** Aangezien in deze stand het continuvermogen (S1) van 4200 W verdeeld is op de 3 stopcontacten, mag u elk stopcontact permanent slechts met maximaal 1400 W belasten. Kortstondig (S2) mag elk stopcontact voor maximaal 5 minuten met maximaal 1650 W worden belast.
- Als u de omschakelaar (fig. 2, pos. 9) naar rechts draait, is het 400 V 3 ~ stopcontact actief. **Let op!** Dit stopcontact mag permanent (S1) met 4200 W en kortstondig (S2) voor maximaal 5 minuten met 5000 W worden belast.
- De generator is geschikt voor apparaten die op 230 V ~ en 400 V 3 ~ wisselspanning draaien.
- De generator kan bovendien permanent met 12 V DC, 100 W worden belast (fig. 2, pos. 15).
- De generator niet aansluiten op een huishoudnet; daardoor kan schade aan de generator of aan ander elektrisch materieel in het huis worden berokkend.

Aanwijzing: Sommig elektrisch materieel (motordecoupeerzagen, boormachines enz.) kan een groter stroomverbruik hebben als het onder verzwaarde omstandigheden wordt ingezet.

Het is niet aan te raden sommig elektrisch materieel (b.v. tv-apparaten, computers enz.) op een generator te laten draaien. Doe in geval van twijfel een navraag bij de fabrikant van uw apparaat.

7.3 Motor afzetten

- De generator kort onbelast laten draaien voordat u hem afzet zodat het aggregaat kan nakoelen.
- AAN-/UIT-schakelaar (fig. 2, pos. 7) met sleutel naar stand "OFF" brengen.
- De brandstofkraan dichtdraaien.

Aanwijzing: de motor kan ook worden stilgelegd door op de mechanische schakelaar (fig. 6, pos. B) te drukken. Voordat u de motor herstart dient u in elk geval de hendel (fig. 6, pos. A) terug naar rechts te schuiven tot hij vastklikt.

Let op! De generator is voorzien van een beveiliging tegen overbelasting (fig. 2, pos. 11).

Die schakelt de stopcontacten (fig. 2, pos. 12+13) uit. De stopcontacten kunnen opnieuw in gebruik worden genomen door op de knop van de beveiliging tegen overbelasting (fig. 2, pos. 11) te drukken.

Let op! Mocht dit geval zich voordoen, verminder dan het elektrische vermogen dat u aan de generator onttrekt.

7.4 Aarding

De generator moet worden geaard om een elektrische schok door elektrisch materieel te voorkomen. Te dien einde een kabel (minstens 4 mm²) aan de ene kant met de aardklem van de generator (fig. 2, pos. 16) en aan de andere kant met een externe massa (b.v. aardstaf) verbinden.

8. Technische gegevens

Generator:	synchroon
Bescherming type:	IP 23
Continuvermogen S1:	4200 W
Maximumvermogen S2 (max. 5 min.):	5000 W
Nominale spanning:	3x 230 V~/1x 400 V~/1x 12 V d. c.
Nominale stroom:	6,1 A
Frequentie:	50 Hz
Cilinderinhoud:	418 cm ³
Motorvermogen:	6,3 kW / 8,6 pk
Brandstof:	diesel
Tankinhoud:	13,3 liter
Gewicht:	171 kg
Geluidsvermogen L _{WA} :	96 dB
Geluidsdrukkniveau L _{PA} :	76 dB

Werkmodus S1 (continubedrijf)

De machine kan continu met het opgegeven vermogen worden gebruikt.

Werkmodus S2 (korte-tijdbedrijf)

De machine mag kortstondig (5 min.) met het opgegeven vermogen worden gebruikt. Daarna moet de machine een tijdje stilstaan om oververhitting te voorkomen (5 min.).

9. Onderhoud

- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt u best een fijne borstel of een vod.
- Gebruik voor het schoonmaken van de kunststofonderdelen geen bijtende middelen.
- Diesel dient uit de generator te worden verwijderd als die een tijdje niet wordt gebruikt.

Let op! Zet het apparaat meteen af en wendt u zich tot uw servicestation:

- als er zich ongewone trillingen of geluiden voordoen,
- als de motor blijkbaar overbelast is of als hij onregelmatig draait.

9.1 Olie verversen, oliepeil controleren (telkens vóór gebruik)

Het is aan te bevelen de motorolie voor het eerst bij warme motor na ca. 20 bedrijfsuren te verversen. Daarna dient de motorolie om de 150 uur te worden verversd terwijl de motor warm is.

- Gebruik enkel motorolie (voor dieselmotoren).
- De elektriciteitsgenerator op een geschikte effen onderlaag neerzetten.
- Olievlug (fig. 6, pos. C) opendraaien.
- Olieaflaatplug (fig. 6, pos. D) opendraaien en de warme motorolie via het uitlaatkanaal (fig. 1, pos. 4) naar een gepaste opvangbak laten weglopen.
- Nadat al de afgewerkte olie is uitgelopen dichtdraaien en het uitlaatkanaal met een doek schoonmaken.
- Verse motorolie ingieten tot het bovenste merk van de oliepeilstok is bereikt (ca. 1,6 l).
- **Let op!** Oliepeilstok voor het controleren van het oliepeil niet indraaien maar slechts tot aan de schroefdraad insteken.
- U dient zich naar behoren van de afgewerkte olie te ontdoen.

9.2 LuchtfILTER schoonmaken (zie fig. 8-13)

- LuchtfILTER telkens voor gebruik controleren, eventueel schoonmaken, indien nodig vervangen.
- Voor het schoonmaken van de elementen

mogen geen agressieve reinigingsmiddelen of benzine worden gebruikt.

- De elementen schoonmaken door ze op een plat vlak uit te kloppen.

9.3 Dieselfilter schoonmaken (fig. 6A)

De dieselfilter (fig. 6A, pos. G) moet worden schoongemaakt als verontreinigingen in het kijkglas (fig. 6A, pos. H) zichtbaar zijn. Om de dieselfilter schoon te maken hebt u een trechter nodig die verbonden is met een benzine/diesel bestendige brandstofslang, alsook benzine/diesel bestendige handschoenen en een lege brandstofjerrycan voor diesel (**LET OP!** Meng nooit benzine en dieselbrandstof ongecontroleerd!).

- Brandstofkraan (fig. 6A, pos. E) dichtdraaien.
- Kartelmoer (fig. 6A, pos. F) losdraaien.
- De brandstofslang van de trechter de dieseljerrycan in brengen en trechter onder het kijkglas (fig. 6A, pos. H) gereedhouden.
- Kartelmoer (fig. 6A, pos. F) helemaal losdraaien en de schone resterende hoeveelheid diesel uit het kijkglas de trechter in gieten.
- De vervuilde resterende hoeveelheid diesel met een schoonmaakpapier opzuigen. Het kijkglas schoonmaken.
- Dieselfilter van de dieselfilterhouder naar beneden aftrekken, tegengehouden vuil op de dieselfilter met het schoonmaakpapier verwijderen, eventueel met wat dieselbrandstof schoonmaken of de dieselfilter vervangen als hij beschadigd is. Van het schoonmaakpapier dient u zich naar behoren te ontdoen.
- De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

9.4 Tank leegmaken

- Om de tank leeg te maken gaat u eerst te werk zoals voor het schoonmaken van de dieselfilter (punt 9.3).
- Na het afnemen van de dieselfilter de trechter onder de dieselfilterhouder (fig. 6A, pos. I) gereedhouden en dan de brandstofkraan (fig. 6A, pos. E) opendraaien.
- Dieselbrandstof uit de tank, via de trechter, de dieseljerrycan in leiden. (**LET OP!** Zorg ervoor dat de dieseljerrycan groot genoeg is om de nog in de tank aanwezige hoeveelheid diesel te kunnen opnemen.
- Indien nodig, kan het leegmaken van de tank door dichtdraaien van de brandstofkraan worden onderbroken.
- Aan het einde van het leegmaken de onderdelen

hermonteren zoals beschreven in punt. 9.3.

10. Gebruik in de winter

Aangezien de generator door een dieselmotor wordt aangedreven dienen bijzondere maatregelen voor het gebruik in de winter te worden genomen.

Wordt de dieselgenerator bij buitentemperaturen van -3° tot -10° Celsius gebruikt, moet de zomerdiesel verplicht door winterdiesel worden vervangen. Het overschakelen naar winterdiesel gebeurt van land tot land verschillend meestal eind oktober. Het tijdstip van het overschakelen naar winterdiesel kunt u bij uw pompstation te weten komen.

- Indien u de dieselgenerator regelmatig gebruikt, hoeft u geen voorzorgsmaatregelen te nemen omdat de overschakeling naar winterdiesel automatisch gebeurt.
- Indien u de generator in de nazomer een tijdje niet gebruikt, in de winter echter opnieuw wilt inzetten, is het aan te raden de tank nagenoeg leeg te houden of leeg te maken zoals beschreven in punt 15.
- Vraag bij uw pompstation wanneer de overschakeling naar winterdiesel gebeurt en vul de tank met winterdiesel voordat de buitentemperaturen -3° tot -10° C bereiken.
- Mocht het toch gebeuren dat de dieselbrandstof bij temperaturen onder het vriespunt uitvlokt, dient u de dieselgenerator voor ca. 12 uur naar een lokaal met temperaturen rond +10° C te brengen.
- Is de tank half of helemaal vol met normale dieselbrandstof, maakt u hem leeg zoals beschreven in punt 9.4.
- Vul dan de tank met winterdiesel.
- Is de tank nagenoeg leeg of half vol volstaat het de tank helemaal vol te gieten met winterdiesel.

11. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken de volgende gegevens te vermelden:

- Type van het gereedschap
- Artikelnummer van het gereedschap
- Identnummer van het gereedschap
- Wisselstuknummer van het benodigde stuk.

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.iscgmbh.info.

NL**12. Verhelpen van storingen**

Storing	Oorzaak	Maatregel
De motor kan niet worden gestart.	<ul style="list-style-type: none"> - Oliedrukschakelaar reageert (rode LED (fig. 2, pos. 17)) - geen dieselbrandstof - mechanische onderbreker (fig. 6, pos. A) staat op „STOP“ - Dieselfilter verstopt geraakt - Luchtfilter vervuild - Dieselbrandstof is uitgevlokt als gevolg van vriestemperatuur 	<ul style="list-style-type: none"> - Oliepeil controleren, motorolie bijvullen - Dieselbrandstof bijvullen - Mechanische onderbreker naar de stand “RUN” brengen - Dieselfilter schoonmaken of vervangen - Luchtfilter schoonmaken of vervangen - Te werk gaan zoals beschreven in hoofdstuk “gebruik in de winter”
Generator heeft te weinig of geen spanning	<ul style="list-style-type: none"> - Regelaar of condensator defect - Overstroomveiligheidsschakelaar heeft gereageerd - Koolborstels van de generator versleten 	<ul style="list-style-type: none"> - Naar de geautoriseerde klantenservice gaan - Schakelaar bedienen en verbruikers verminderen - Naar de geautoriseerde klantenservice gaan

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- DE** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- FR** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- NL** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- ES** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- PT** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- SV** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- NO** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- RU** заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- HR** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- RO** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmeliğindeki ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν


- IT** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- CZ** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- HU** a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- SK** pojednává sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- SR** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- BG** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- UK** заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- EE** deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
- LT** deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
- CY** izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
- LV** Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem

Diesel-Stromerzeuger STE 5000 D

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: $L_{WM} = 95,4 \text{ dB}; L_{WA} = 96 \text{ dB}$
$P = 6,3 \text{ kW}$ |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 12601; EN 55014-1; EN 55012; EN 61000-6-1;
TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb; KBV VI; OR/10553/II06

Landau/Isar, den 28.06.2006


Weichsgartner
General-Manager


Wimmer
Product-Management

Art.-Nr.: 41.523.50 I.-Nr.: 01016
Subject to change without notice

Archivierung: 4152350-19-4155050

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Salvaguardem-se alterações técnicas
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden

F GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

I CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

E CERTIFICADO DE GARANTIA

El periodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 2 años.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Errores de material y funcionamiento. las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños.

El comprador tiene derecho a la sustitución del producto por otro idéntico o devolución del dinero si la reparación no fuera satisfactoria.

Su contacto en el servicio post-venta

P CERTIFICADO DE GARANTIA

Damos 2 anos de garantia para o aparelho referido no manual, no caso do nosso produto estar defeituoso. O prazo de 2 anos inicia-se com a transferência do risco ou com a aceitação do aparelho por parte do cliente.

A validade da garantia do nosso aparelho está dependente de uma manutenção conforme com o manual de instruções e de uma utilização adequada.

Naturalmente, os direitos de garantia constantes nesta declaração aplicam-se durante 2 anos.

A garantia é válida para a República Federal da Alemanha ou os respectivos países do distribuidor principal regional como complemento às disposições em vigor localmente. Certifique-se relativamente ao contacto do respectivo serviço de assistência técnica regional ou veja, em baixo, o endereço do serviço de assistência técnica.

NL GARANTIE

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevaarovergang of de overname van het toestel door de klant.

De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.

Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.

De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde service-adres te wenden.



Ⓧ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓧ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓧ

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

Ⓧ

La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

Ⓧ

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

Ⓧ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

